



**Danke für Ihre Mitarbeit heute Abend!!!  
Im neuen Jahr setzen wir die nächsten Schritte...**



*27. Jänner 2014, 19h, K.U.L.T.*

- Zusammen Leben in Hof
- Energie, Umwelt und Mobilität
- Hof gestalten – Unser Ort als attraktiver Lebens- und Begegnungsraum

*4. Februar 2014, 19h, K.U.L.T.*

- Jung sein in Hof
- Alt werden in Hof

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Nähere Informationen erhalten Sie bei:  
Leiterin des Kernteams „LA21“  
Stefanie Walch  
Telefon: 0664/3520011  
E-Mail: [stefanie@walch-partner.com](mailto:stefanie@walch-partner.com)



Gemeindeamt Hof bei Salzburg  
Amtsleiter Franz Seiser  
Telefon: 0664/2069123  
E-Mail: [gemeinde@hof.at](mailto:gemeinde@hof.at)



[www.spes.co.at](http://www.spes.co.at)

# Wir und die Zukunft in Hof

## Ausgefüllter Fragebogen Durchschnittliches Gemeindeergebnis

Sämtliche Angaben sind – wenn nicht anders angegeben – in Prozent!

In den Spalten, die mit „ø“ gekennzeichnet sind, finden sich Durchschnittsnoten.

Abweichungen von einem Gesamtergebnis von 100% ergeben sich durch die Zahl der Nichtbeantwortungen der jeweiligen Frage bzw. durch Auf- und Abrundung.

1. Wie **gerne** leben Sie in Hof?

sehr gern	eher gern	eher ungern	sehr ungern
57	35	5	0

2. Die **Lebensqualität** ist bei uns im Vergleich zu anderen Orten und Regionen ...

viel besser	besser	schlechter	viel schlechter
14	64	15	1

3. Beurteilen Sie rein **gefühlsmäßig** unsere Gemeinde:

	sehr	eher	eher	sehr	
vertraut	40	35	13	1	fremd
schön	31	44	12	2	hässlich
lebendig	13	34	33	7	fad
modern	10	41	31	4	altmodisch
freundlich	32	43	13	1	unfreundlich
gute Zukunft	22	51	11	1	schlechte Zukunft
familienfreundlich	28	45	10	2	familien-unfreundlich
gemütlich	24	37	22	4	ungemütlich
interessant	8	40	32	5	uninteressant
langfristiges Denken	12	48	18	3	kurzfristiges Denken
umweltfreundlich	28	45	11	2	umweltfeindlich

4. Welche **positiven Aktivitäten und Veränderungen** gab es in Hof in letzter Zeit?

### Insgesamt 480 Nennungen in den Bereichen:

K.U.L.T./Musikum/Bibliothek	159 Nennungen
Apothek/Haus der Gesundheit	66 Nennungen
Verbesserungen der Infrastruktur (Straßen, Kanal, Öffentl. Verkehr...)	46 Nennungen
Ansiedlung von Geschäften und Betrieben	48 Nennungen
Aktivitäten und Angebote für Familien	41 Nennungen
Sanierung des Strandbads	33 Nennungen
Feste und Veranstaltungen	27 Nennungen
Wohnungsbau	14 Nennungen
Seniorenheim/Angebote für ältere Menschen	14 Nennungen
Sonstiges	32 Nennungen

5. Bitte beurteilen Sie **zuerst** auf einer Skala von 1–5 (1...sehr gut, 5...sehr schlecht), **welchen Beitrag** folgende Personen und Einrichtungen derzeit zur **Lebensqualität** in Hof leisten. Geben Sie **als nächstes** an, wie viel Sie ihnen für die **Gestaltung der Zukunft** der Gemeinde zutrauen.

	derzeitiger Beitrag						für die Zukunft traue ich ihnen zu		
	1	2	3	4	5	Ø	viel	wenig	gar nichts
Pfarre	15	26	30	11	2	2,5	30	44	6
Vereine	25	41	19	3	1	2,0	54	26	3
Landwirte	18	33	23	10	5	2,5	40	35	7
Gewerbetreibende, Kaufleute	21	39	20	7	3	2,2	48	32	3
Gastronomie	5	14	21	27	22	3,5	16	48	22
Tourismusverband Hof	11	30	27	14	4	2,7	37	40	5
WIR (Wirtschaftsregion Fuschlsee)	24	33	22	6	2	2,2	55	23	3
Gemeindevertretung	15	35	23	9	1	2,4	44	33	3
Bürgermeister Thomas Ließ	19	32	21	7	4	2,3	48	25	5

6. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen aus Ihrer Sicht **auf die Gemeinde Hof** zu?

	sehr	eher ja	eher nein	gar nicht
Man ist offen für Neues.	11	57	23	3
Bürger(innen) werden in Entscheidungen eingebunden.	6	37	41	9
Angekündigtes wird rasch umgesetzt.	4	45	34	4
In den wesentlichen Punkten ziehen die Verantwortungs-träger an einem Strang.	9	57	16	1
Die Gemeindeverwaltung ist serviceorientiert und effizient.	25	47	15	1
Man denkt nicht nur an die Gegenwart, sondern auch an die Lebensqualität in 15 Jahren.	16	45	23	5
Neu Zugezogene finden leicht Anschluss.	8	36	35	10
Hof bietet Jugendlichen gute Beteiligungsmöglichkeiten.	5	33	35	12
Die Jugend engagiert sich in der Gemeinde.	5	37	34	5
Schule und Elternhaus arbeiten gut zusammen.	14	44	13	3
Wer sich bei uns selbständig macht, hat hervorragende Rahmenbedingungen.	6	39	20	4

7. Handeln und arbeiten die angeführten Gruppen großteils **miteinander** oder **gegeneinander**?

	miteinander	eher mit-einander	jeder für sich	gegen-einander
Politische Parteien	11	42	23	7
Bauern	17	35	30	1
Vereine	27	39	16	1
Gastronomie	3	15	55	8
Unternehmer, Gewerbe	16	38	27	2
Ortsteile in der Gemeinde Hof	11	37	31	1
Gemeinde Hof und die Nachbargemeinden	18	41	21	1

8. Bitte beurteilen Sie **zuerst** auf einer Skala von 1–5 (1...sehr gut, 5...sehr schlecht) den **jetzigen Zustand** der genannten Punkte **in Hof**. Geben Sie **danach** an, wie Sie deren **Entwicklung in den nächsten 10 Jahren** einschätzen:

	Zustand jetzt						Entwicklung in 10 Jahren		
	1	2	3	4	5	Ø	wird besser	bleibt gleich	wird schlechter
Lebensqualität allgemein	22	50	19	4	1	2,1	26	52	10
Vereinsleben	18	43	22	4	1	2,2	12	62	6
Freizeit- und Erholungsangebot	12	32	29	14	5	2,7	26	52	7
Kulturangebot	10	33	32	12	2	2,6	35	45	1
Sportangebot	14	37	28	9	2	2,4	20	55	8
Attraktivität für junge Familien	6	27	33	16	4	2,8	23	52	5
Attraktivität für Zuzug	7	31	31	15	3	2,7	20	54	7
Miteinander in der Gemeinde (Dorfgemeinschaft/Zusammenhalt)	9	31	32	13	3	2,7	17	55	9
Wertschätzung & Versorgung älterer BürgerInnen	23	43	20	4	0	2,1	28	50	3
Eingebundenheit Zugezogener in den Ort	7	25	32	19	7	2,9	18	59	5
Eingebundenheit von Migranten	3	14	31	23	7	3,2	14	51	10
Attraktivität für Jugendliche	4	17	30	28	9	3,3	25	49	8
Arbeitsplätze in der Nähe	10	28	37	13	4	2,7	27	45	13
Lehrstellen und Ausbildungsplätze in der Nähe	11	27	35	13	4	2,7	22	50	12
Schulische Bildungsmöglichkeiten	13	32	30	14	2	2,6	17	60	7
Bildungsmöglichkeiten für Erwachsene	8	24	35	16	7	2,9	17	59	6
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	45	29	13	5	3	1,9	30	51	3
Gastronomisches Angebot	5	14	23	33	20	3,5	22	46	17
Ärztliche Versorgung	57	32	5	2	1	1,5	29	54	2
Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung	25	39	19	3	2	2,1	17	61	2
Pfarr	18	31	26	7	1	2,3	12	60	5
Landwirtschaft	17	34	27	7	0	2,3	11	57	12
Naturraum / Landschaft	35	37	15	3	1	1,9	16	51	16
Ortsbild unserer Gemeinde	12	25	28	18	13	3,0	29	43	14

9. Wie beurteilen Sie die **Zukunftsentwicklung generell**?

	wird besser	bleibt gleich	wird schlechter
Zukunftsentwicklung der Welt	13	25	55
Zukunftsentwicklung Österreichs	17	49	29
Zukunftsentwicklung Salzburgs	25	46	23
Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde	35	51	7
Zukunftsentwicklung für Sie persönlich	40	45	8

10. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Themen und Einrichtungen in der Gemeinde Hof?

	sehr wichtig	wichtig	gleichgültig	unwichtig
Ehrenamtliche Tätigkeit	40	41	10	3
Politisches Engagement	13	52	23	6
Bildungsmöglichkeiten	50	40	3	2
Gute Beziehung zu Nachbarn	60	31	5	1
Familienfreundliches Umfeld	67	27	2	0
Alt werden im Umfeld	59	29	6	1
Pfarre	19	39	25	9
Traditionelle Feste	31	47	15	1
Kulturangebot in der Gemeinde	29	47	14	3
Angebote für Jugendliche	54	33	6	1
Nahversorgung	72	22	2	0
Landwirtschaft	47	38	11	1
Biologische Produkte	49	35	9	2
Erhaltung der Landschaft	79	17	1	0
Energieversorgung mit regionalen Ressourcen (Holz, Wasser, Sonne, Biogas,...)	76	18	3	0

11. Wie weit fühlen Sie sich **persönlich (mit-)verantwortlich** für folgende Bereiche?

	voll verantwortlich	eher verantwortlich	ein wenig	gar nicht
für die eigene Zukunft bzw. die Familie	87	7	2	1
für die Lebensqualität in unserer Gemeinde	17	43	29	7
für das aktive Vereinsleben im Ort	7	28	37	22
für das kulturelle Leben in Hof	7	34	37	26
für die Sicherung der Arbeitsplätze in Hof	14	21	25	35
dass Schwache und Außenseiter bei uns nicht untergehen	18	35	28	10
für die Zukunft unserer Landwirtschaft	18	25	31	19
für die Erhaltung unserer Landschaft	35	33	21	6
für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde	19	31	31	12
für die gesamte Gemeinschaft im Ort	20	33	31	9

12. Was ist bei uns in Hof jetzt **wirklich dringend** in Angriff zu nehmen? \*

**Insgesamt 509 Nennungen in folgenden Bereichen:**

Verbesserung der allgemeinen Verkehrssituation	96 Nennungen
Verbesserung des Gastronomieangebots und der Nahversorgung	68 Nennungen
Verbesserungen im Bereich Sport, Kultur und Freizeit	63 Nennungen
Ortsgestaltung, Schaffung eines verkehrsberuhigten Ortszentrums	54 Nennungen
Angebote und Treffpunkte für die Jugend	51 Nennungen
Verbesserungen im Bereich Schule/Kindergarten/Angebote für Familien	33 Nennungen
Konkrete Gefahrenzonen im Straßenverkehr	29 Nennungen
Verbesserungen im Bereich Siedlungsentwicklung, Bauen und Wohnen	27 Nennungen
Verbesserungen in der Betreuung älterer Menschen und Gesundheitseinrichtungen	16 Nennungen
Sonstiges	72 Nennungen

## Zusammen Leben in Hof

13. Wie sehr treffen folgende Aussagen **auf Sie** zu?

	stimmt	eher ja	eher nein	stimmt nicht
Ich fühle mich in unserer Gemeinde gut integriert.	39	34	18	3
Ich nehme an vielem teil, was in der Gemeinde geschieht.	15	29	42	9
Ich bin stolz, Hofer(in) zu sein.	37	40	13	5
Ich möchte auch in Zukunft hier leben.	56	30	8	3

14. Wie gut fühlen Sie sich **informiert** ...

	sehr gut	ausreichend	zu wenig	gar nicht
über Gemeindeangelegenheiten (Politik, Verwaltung)	20	51	20	5
über das Ortsgeschehen (Veranstaltungen...)	28	55	12	1
über regionale Angelegenheiten	15	56	21	3

15. Welche **Informationsmöglichkeiten** über Aktivitäten und Geschehnisse in Hof nutzen Sie regelmäßig? (Mehrfachnennungen möglich!)

83% Gemeindeinformationsblatt	28%	Homepage Gemeinde
25% Zeitungen der Ortsparteien	6%	Homepage Tourismusverband
39% Regionalteil Salzburger Nachrichten	6%	Homepage K.U.L.T.
61% Bezirksmagazine (Flachgauer N., Bezirksblatt)	10%	Homepage WIR Region
39% Plakate/Flugblätter/Aushänge	17%	Newsletter Gemeinde
59% Anzeigentafel Ortseinfahrt	11%	Newsletter WIR Region
59% Gespräche mit Freunden/Verwandten	3%	Bürgermeldung auf <a href="http://www.hof.at">www.hof.at</a>
10% Gespräche mit politischen Vertreter/innen	28%	Zeitschrift WIR dahoam
16% Gespräche mit Gemeindemitarbeiter/innen	10%	Ich informiere mich eigentlich kaum
3% Sonstiges		

16. Wie sehr treffen folgende Aussagen **auf Sie** zu?

	trifft zu	trifft nicht zu
Ich bin in einem oder mehreren Vereinen in unserer Gemeinde aktiv.	25	72
Ich engagiere mich im pfarrlichen Bereich.	4	93
Ich bin in der Gemeinde politisch tätig.	3	93
Ich arbeite immer wieder bei Initiativen und Projekten in Hof mit.	13	83
Ich engagiere mich sehr, fühle mich aber manchmal überlastet.	4	89
Ich engagiere mich in Hof kaum, würde mich aber gern mehr einbringen.	21	68

17. Treffen folgende Aussagen auf Ihr **Verhältnis zu Ihren Nachbarn** zu?

	trifft zu	trifft nicht zu
Ich habe so gut wie keinen Kontakt zu meinen Nachbarn.	16	80
Man wechselt ab und zu ein paar Worte, mehr nicht.	36	58
Wir helfen uns manchmal gegenseitig.	79	17
Wir feiern manchmal zusammen.	49	45
Ich betreibe aktive Nachbarschaftspflege.	41	52
Ich hätte gerne mehr Kontakt mit meinen Nachbarn.	24	68

18. Wie beurteilen Sie folgende **Angebote für Familien** in Hof?

	sehr gut	ausreichend	sollte verbessert werden	betrifft mich nicht
Begegnungsräume/Treffpunkte	4	23	43	18
Spielplätze	5	28	38	18
Freizeitangebote für Eltern und Kinder unter 3 Jahren (Spielgruppe, Stillrunde, Elternberatung, Mutter-Kindtreffs...)	6	23	18	39
Elternbildungsangebote (Vorträge, Seminare..)	3	30	21	32
Freizeitaktivitäten für Kinder	3	23	33	28
Freizeitaktivitäten für Jugendliche	2	14	49	21
Freiräume für Jugendliche	3	11	51	21
Information über Angebote & Aktivitäten für Familien	4	20	39	22

19. Wie zufrieden sind Sie mit...?

	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	betrifft mich nicht
dem Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren	13	14	3	1	55
dem Kindergarten Hof	28	11	1	1	46
der Volksschule Hof	21	16	2	1	46
der Nachmittagsbetreuung für Schulkinder	12	13	1	1	57
der Neuen Mittelschule Hof	9	14	7	1	53
der Bibliothek	35	24	2	1	25
dem Musikum Hof	31	18	2	1	35
dem Veranstaltungsraum im K.U.L.T.	37	22	3	1	24

## Alt werden in Hof

20. Wie beurteilen Sie folgende **Angebote für ältere Menschen und ihre Angehörigen** in unserer Gemeinde?

	sehr gut	ausreichend	sollte verbessert werden	betrifft mich nicht
Regelmäßige Treffen und Aktivitäten für ältere Menschen	13	29	13	35
Betreuung in der Familie mit Unterstützung durch mobile Dienste (Essen auf Rädern, Hauskrankenpflege,...)	16	25	11	38
Seniorenwohnheim St. Sebastian	35	17	3	35
Unterstützung und Austausch für pflegende Angehörige	8	17	17	45
Aktivitäten, bei denen Jung und Alt zusammenkommen	6	22	30	30
Barrierefreie, zentrumsnahe Wohnmöglichkeiten	6	13	35	34
Barrierefreiheit im Ort allgemein	6	19	38	27

21. Wie sehr treffen folgende Aussagen **auf Sie** zu?

	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
Mein(e) Wohnung/Haus eignet sich gut, um auch im Alter dort zu leben.	31	41	16	10
In meinem Wohnumfeld findet Nachbarschaftshilfe statt.	23	45	19	8
Ich würde selbst Nachbarschaftshilfe leisten.	31	50	11	3
Die Einrichtung einer „Tagesbetreuung für ältere, pflegebedürftige Menschen“ in Hof finde ich wichtig.	73	20	2	1
Einen „Besuchsdienst für ältere Menschen“ einzuführen, finde ich wichtig.	52	35	6	1
Die Einführung eines „privaten Helferdienstes“ (Botengänge, Haus- und Gartenarbeit, Vorlesen...) finde ich wichtig.	52	37	7	1
Ich wäre bereit, bei einem privaten Helferdienst mitzuarbeiten.*	7	28	40	16
Ich bin über die sozialen Angebote in der Gemeinde gut informiert.	7	31	46	9

## Jung sein in Hof

22. Welchen Stellenwert hat aus Ihrer Sicht die **Jugend** mit ihren Vorschlägen in Hof?

	einen großen	einen kleinen	fast keinen
in der Gemeindepolitik	16	46	20
bei der Bevölkerung	17	51	15
in den Vereinen/Institutionen/Verbänden,..	41	35	5
bei der Mitgestaltung des Ortsgeschehens	17	44	21

## Jugendfragen

### Zusammenfassung der Antworten der 43 Jugendlichen unter 20 Jahren und der 39 jungen Erwachsenen bis 30 Jahre

23. Hast Du das Gefühl, dass Du **als junger Mensch** in die Entwicklung von Hof einbezogen bist und „mitreden“ kannst?

**Antworten der unter 20jährigen:**

7% ja,sehr    19% eher ja    26% eher nein    28% gar nicht    19% interessiert mich nicht

**Antworten der 21-30jährigen:**

3% ja,sehr    26% eher ja    44% eher nein    15% gar nicht    8% interessiert mich nicht

24. Wie schätzt Du Hof hinsichtlich folgender Faktoren ein?

**Antworten der unter 20jährigen:**

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht
Berufliche Möglichkeiten	19	44	30	5
Ausbildung / Schulische Möglichkeiten	19	51	23	5
Möglichkeit, gut zu leben	33	58	5	2
Interessante Freizeitangebote	12	21	40	26
Wohnmöglichkeiten	21	49	28	0
Voraussetzungen zur Familiengründung	26	49	14	5
Freundeskreis	37	42	12	5

**Antworten der 21-30jährigen:**

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht
Berufliche Möglichkeiten	5	36	51	3
Ausbildung / Schulische Möglichkeiten	13	41	26	8
Möglichkeit, gut zu leben	23	62	8	0
Interessante Freizeitangebote	3	31	54	8
Wohnmöglichkeiten	8	41	41	5
Voraussetzungen zur Familiengründung	10	59	23	3
Freundeskreis	15	54	23	3

25. Welche **Angebote** sind Dir als junger Mensch in Hof wichtig?

**Antworten der unter 20jährigen:**

- 40% Mobile Jugendarbeit mit attraktivem Programm (Wöchentliche Aktionen, Veranstaltungen, Ausflüge...)
- 72% Jugendtreffpunkt
- 58% Funsportplatz
- 23% Sonstiges (Details siehe Auswertung der offenen Fragen)

### Antworten der 21-30jährigen:

- 51% Mobile Jugendarbeit mit attraktivem Programm (Wöchentliche Aktionen, Veranstaltungen, Ausflüge...)
- 56% Jugendtreffpunkt
- 72% Funsportplatz
- 21% Sonstiges (Details siehe Auswertung der offenen Fragen)

26. Wobei würdest du mitarbeiten?

### Antworten der unter 20jährigen:

	ja, sicher	eventuell	nein
Attraktives mobiles Jugendprogramm ausarbeiten und umsetzen	19	33	42
Jugendtreffpunkt	33	35	33
Mitreden & Mitarbeiten beim Thema „Jung Sein in Hof“ der Agenda 21	19	28	49
Generationsübergreifende Aktivitäten (Hilfsdienste für Ältere)	9	42	47
Bei einem Verein, Jugendorganisation, Initiative, ...	28	30	40
Planungsarbeiten für die Zukunft der Gemeinde	23	35	40
Mitarbeit in der Gemeindepolitik	14	23	60

Sonstiges, nämlich: Siehe Auswertung der offenen Fragen

### Antworten der 21-30jährigen:

	ja, sicher	eventuell	nein
Attraktives mobiles Jugendprogramm ausarbeiten und umsetzen	5	46	38
Jugendtreffpunkt	5	44	41
Mitreden & Mitarbeiten beim Thema „Jung Sein in Hof“ der Agenda 21	10	31	41
Generationsübergreifende Aktivitäten (Hilfsdienste für Ältere)	8	41	36
Bei einem Verein, Jugendorganisation, Initiative, ...	21	36	33
Planungsarbeiten für die Zukunft der Gemeinde	26	33	31
Mitarbeit in der Gemeindepolitik	5	18	69

Sonstiges, nämlich: Siehe Auswertung der offenen Fragen

27. Wo möchtest Du aus derzeitiger Sicht mit 40 leben?

### Antworten der unter 20jährigen:

16% in Hof      44% anderswo      40% weiß ich noch nicht

### Antworten der 21-30jährigen:

51% in Hof      21% anderswo      23% weiß ich noch nicht

**Ende der Jugendfragen**

## Umwelt, Energie und Mobilität in Hof

28. Die Zukunft unserer **landwirtschaftlichen Betriebe** sollte sich vor allem ausrichten an ...

	ja	eher ja	eher nein	nein
Produktion biologischer Lebensmittel	57	34	3	1
Ausweitung bzw. Intensivierung der Produktion	26	36	23	8
Landschaftspflege & Landschaftserhaltung	63	30	1	0
Sicherung der Nahversorgung	70	23	3	0
Energieversorgung	51	29	11	2
Anbieter touristischer Leistungen (Urlaub am Bauernhof...)	36	43	12	2

29. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
In Hof wird viel getan, um das Umweltbewusstsein der Bürger zu wecken.	15	47	29	5
Natürliche Lebensräume (Bäche, Hecken...) werden erhalten und gepflegt.	29	53	14	1
In meinem Haushalt wird Müll sorgfältig getrennt (Glas, Papier, Biomüll, Metall...).	77	17	3	1
Hof soll bei Neubauten die Nutzung alternativer Energieformen anstreben.	67	29	1	0
Hof soll bei der Errichtung/Sanierung öffentlicher Bauten Vorbild sein und die Grundsätze ökologischen Bauens (energiesparend, Baustoffe) befolgen.	66	29	1	0

30. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	betrifft mich nicht
Ich interessiere mich für „Energieeffiziente Gebäudesanierung“ und möchte dies in der nächsten Zeit an meinem Gebäude umsetzen.*	15	20	18	3	37
Für mein(e) Wohnung/Haus/Firma gibt es einen aktuellen Energienachweis.	18	10	11	32	21
Ich würde eine Informationsveranstaltung „Energieeffiziente Gebäudesanierung“ in Hof besuchen.*	11	27	20	10	25
Ich habe Interesse an der Umstellung meiner Energieversorgung auf erneuerbare, umweltfreundliche Energieträger (Sonnenenergie, Biogas, Holz, Hackschnitzel...)*	21	21	9	7	35

31. In meinem Haushalt erfolgt die **Energieversorgung derzeit** mit...? (Mehrfachnennungen möglich)

	Biomasse (Holz, Nahwärme, Biogas, Pellets ..)	Sonnen- energie	Wärme- pumpe	Strom	Gas	Öl	Sonstiges
Heizung	45	6	6	17	5	45	5
Warmwasser	20	15	10	28	5	36	1

32. Wenn es die Möglichkeit zum Anschluss an eine **Nahwärmeversorgung in Hof** gäbe, würden Sie das Angebot nutzen?

32% ja      5% wir haben bereits Nahwärmeversorgung      24% nein      32% weiß ich nicht

33. Wie sehr treffen folgende Aussagen zum **Thema Verkehr** auf Hof zu?

	ja	eher ja	eher nein	nein
Fußgänger und Radfahrer (v.a. Kinder, ältere Menschen) sind in Hof gefahrenfrei unterwegs (Gehsteige, Radwege, Straßenübergänge, ....).	28	42	20	7
Das Fuß- und Radwegenetz ist ausreichend.	33	44	12	7
Der Zustand unserer Straßen und Wege ist in Ordnung.	27	53	13	3
Unsere Landes- und Gemeindestraßen und deren Kreuzungen sind sicher und übersichtlich.	23	47	19	6
Der Durchzugsverkehr durch Hof hat ein vertretbares Ausmaß.	7	22	31	37
Im Ortszentrum haben wir ein ausreichendes Angebot an Parkplätzen.	11	29	23	34
Ich bin über das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln gut informiert.	36	40	16	7
Die öffentlichen Verkehrsverbindungen sind ausreichend.	29	41	15	9

34. Unter welchen Umständen wären Sie bereit, **vermehrt** öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen?

**Insgesamt 194 Nennungen in den Bereichen:**

Günstigere Preise	55 Nennungen
Besserer Takt	32 Nennungen
Angenehmere Benutzung	27 Nennungen
Ich fahre bereits regelmäßig mit öffentlichen Verkehrsmitteln	26 Nennungen
Bessere Anbindung an bestimmte Orte	13 Nennungen
Ist derzeit nicht möglich	19 Nennungen
Wenn ich selbst nicht mehr mobil sein kann/Sprit zu teuer wird	8 Nennungen
Sonstiges	14 Nennungen

35. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie persönlich zu?

	ja	eher ja	eher nein	nein
Ein „Hof-Shuttle/Sammeltaxi“ als ortsinterne Mitfahrgelegenheit würde ich gern benutzen.	14	19	24	28
Zur Entlastung des Individualverkehrs (Pendler Richtung Stadt) wäre ich bereit, mich an einem Modell „Mitfahrgelegenheit“ zu beteiligen.	12	20	22	31

## Hof (mit)gestalten

36. Was ist Ihre Vision für Hof?  
Wofür soll unsere Gemeinde in Zukunft stehen?

**Insgesamt 306 Nennungen in den Bereichen:**

Naturverbunden, umwelt- und energiebewusst	61 Nennungen
Schöner Ort mit hoher Lebensqualität - mehr Flair, weniger Verkehr	57 Nennungen
Gutes Miteinander, Partnerschaftlichkeit, Beteiligung	54 Nennungen
Familienfreundlich - ein Dorf für alle Generationen	53 Nennungen
Arbeits-, Wirtschafts- und Nahversorgungszentrum	24 Nennungen
Weltoffen - Verbindung von Tradition und Moderne	15 Nennungen
Kultur- und Tourismusgemeinde	14 Nennungen
Sonstiges	28 Nennungen

37. Wenn Sie 3 Wünsche frei hätten, was würden Sie sich von der Gemeinde Hof und Ihren MitbürgerInnen wünschen?

**Insgesamt 538 Nennungen in den Bereichen:**

Verbesserungen im Miteinander	103 Nennungen
Lösung diverser Verkehrsprobleme (Verkehrsberuhigung, Sicherheit, Parkplätze...)	85 Nennungen
Ausbau der Nahversorgung und Gastronomie, Schaffung von Arbeitsplätzen	66 Nennungen
Angebote im Bereich Sport, Freizeit und Tourismus	64 Nennungen
Verbesserungen im Ortsbild (v.a. Ortszentrum)	45 Nennungen
Verbesserungen in der Politik und bei Gemeindeserviceleistungen	38 Nennungen
Aktivitäten und Angebote für die Jugend	32 Nennungen
Landschaftsschutz, Siedlungs- und Wohnraumentwicklung	30 Nennungen
Ausbau der Angebote für Familien	26 Nennungen
Sonstiges	49 Nennungen

Detaillierte Angaben zu den offen gestellten Fragen finden Sie in der „Dokumentation der Antworten auf die offen gestellten Fragen“.

# Statistikteil

<b>Geschlecht</b>	49% männlich	47% weiblich
<b>Alter</b>	12% bis 20 Jahre 11% 21 – 30 Jahre 21% 31 – 45 Jahre	31% 46 – 60 Jahre 13% 61 - 70 Jahre 9% älter als 70 Jahre
<b>Familienstand</b>	24% ledig 61% verheiratet/Lebens- gemeinschaft	4% verwitwet 6% geschieden
<b>Sind Sie derzeit:</b>	3% in Schulausbildung in Hof 6% in Schulausbildung außerhalb von Hof 13% auf einer Universität/Fachhochschule/Akademie 3% in einer Lehrausbildung 43% unselbständig erwerbstätig 13% selbständig erwerbstätig 3% in der Landwirtschaft (Vollerwerb/Nebenerwerb) 1% arbeitslos 6% im Haushalt – Familie - Karenz 22% in Pension/Rente	
<b>Ihr höchster Schulabschluss</b>	35% Volksschule/Hauptschule 33% höhere Schule ohne Matura/Lehrabschluss 15% Matura 14% Universität/Fachhochschule/Akademie usw.	
<b>Sind Sie:</b>	40% Tagespendler/in (über 10 km) 3% Wochenpendler/in 45% muss nicht pendeln	
<b>Wie lange wohnen Sie schon in Hof?</b>	32% schon immer 32% mehr als 20 Jahre 14% zwischen 10 und 20 Jahren 7% zwischen 5 und 10 Jahren 12% seit weniger als 5 Jahren	
<b>Sie wohnen in...</b>	21% Elsenwang 18% Gitzen 6% Hinterschroffenau 40% Hof 9% Vorderelsenwang	